



Marktgemeinde
Baumgartenberg



Bürgermeisterbrief

Flurreinigungsaktion - Samstag 19. März 2022

Treffpunkt: **Bauhof - Marktstadl (Beginn 08:30 Uhr – Ende 12:00 Uhr)**
Mitzubringen: Arbeitskleidung, Warnweste
Abschluss: Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt!

Seitens des Bezirksabfallverbandes Perg wird die Förderung einer Flurreinigung durch die Aktion „HUI statt PFUI“ angeboten. Diese Aktion nimmt auch die Marktgemeinde Baumgartenberg zum Anlass, um eine größere Sammlung durchzuführen. Die Planung und Organisation wird vom Umweltausschuss übernommen.

Die Flursäuberungsaktion wird unter den zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Covid-19 Schutzmaßnahmen durchgeführt. Für die Einhaltung dieser Maßnahmen ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich!!!

Machen Sie mit und helfen Sie uns, Baumgartenberg sauber zu halten.

Wir danken schon im Voraus für Ihre Mithilfe!

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Baumgartenberg



Statistik Austria - SILC Erhebung

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Als **Dankeschön** erhalten die befragten Haushalte **wahlweise** einen **Einkaufsgutschein** über 15,- Euro oder eine **Spendenmöglichkeit** für das **österreichische Naturschutzprojekt** „CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Bäume fahren im Frühling aus der Haut.

Wilhelm Busch

Aus dem Kindergarten und der Krabbelstube

Fasching im Kindergarten

Die Faschingszeit stand ganz im Zeichen der „Farben“. Nachdem sich jedes Kind für eine Farbe für sein Faschingskostüm entschieden hat, wurde ein T-Shirt selbst gestaltet und von den Eltern mit Schminke, Bommeln und Hut aufgepeppt. So konnte ein lustiger Faschingsdienstag gefeiert werden.



Kasperltheater am Rosenmontag „Die verschwundenen Farben“



Am Rosenmontag wurden die Kinder auf den kunterbunten Themenfasching „Farben“ bei uns durch das Kasperlstück „Die verschwundenen Farben“ eingestimmt.

Dieses vom Personal selbstgeschriebene Stück wurde in 2 Versionen gespielt: 40 Minuten für die Kindergarten-, 20 Minuten für die Krabbelstubenkinder. Wichtig war uns dabei Bekanntes, wie die Faschings- und Farbenlieder ins Kasperlstück miteinzubauen und die Kinder als aktive Helfer beim Stück miteinzubeziehen.

Beginn der Fastenzeit mit Aschenkreuzspende

Zur Hinführung auf die Osterzeit und dem Faschingsaustreiben besuchte unsere Pastoralassistentin Elfriede mit ihrer in Ausbildung befindenden Kollegin Kathrin die Kinder aller 4 Kindergartengruppen.

Beim Faschingsaustreiben wurden das letzte Mal unsere Lieblingsfaschingslieder zum Besten gegeben und die Girlandenreste und somit der Fasching „hinausgekehrt“. Es gab ein altersgerechtes Gespräch über die Entstehung der Asche, mit der die Kinder dann als Zeichen, dass wir alle Jesusfreunde sind und die Fastenzeit beginnt, von Elfriede ein Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet.

Herzlichen Dank an unsere Pastoralassistentin Elfriede, die in ihrer angenehmen Art und Weise die Kinder mit den richtigen Worten und Gesten religiös begeistern kann.



Fastenzeit – Zeit zum Vorlesen - unsere Büchertasche feiert 10-jähriges Jubiläum

Unser Erzähltag mit der Wanderbibliothek unserer Büchertasche, wird im Mai 10 Jahre alt. Einmal wöchentlich fand seit Mai 2012 bis Ausbruch der Pandemie März 2020 ein gruppenübergreifender Erzähltag, für interessierte Kinder in unserem Multiraum zusätzlich zu den gruppeninternen Buchangeboten statt.

Um das Vorlesen auch im Elternhaus mehr zu forcieren, haben die Kinder am Büchertaschentag die Möglichkeit, aus unserer „Wanderbibliothek“, einem Sortiment von 45 Büchertaschen gefüllt mit je 2 – 3 Bilderbüchern eine Tasche für eine Woche kostenlos zu entleihen. Somit wird den Kindern auch außerhalb unseres Hauses ein breiter Zugang an Kinderbüchern ermöglicht.

Kein digitales Medium kann das direkte gesprochene Wort und den emotionalen Beziehungsaufbau zwischen Erwachsenen und Kindern beim Vorlesen, sowie die dabei spielerisch stattfindende Sprachförderung (Erweiterung des Wortschatzes, Sprechen in ganzen Sätzen) ersetzen!



Aus dem Kindergarten und der Krabbelstube

Bücher sind
Schokolade für die Seele.
Sie machen nicht dick.
Man muss nach dem Lesen
nicht die Zähne putzen.
Sie sind leise.
Man kann sie überall hin mitnehmen-
und das ohne Reisepass.
Bücher haben aber auch einen Nachteil:
Selbst das dickste Buch
hat eine letzte Seite-
und man braucht wieder ein neues.
(Herkunft unbekannt)



Wir gratulieren!

Florian Stadlbauer aus Untergassolding hat als jüngster Schüler Österreichs das „ECDL advanced Expert“-Zertifikat erhalten. Florian ist 13 Jahre jung und Schüler am Europagymnasium Baumgartenberg. Damit löst er den langjährigen Rekordhalter, ebenfalls Schüler des Europagymnasiums, Benedikt Küllinger, ab. Das Besondere daran ist auch, dass er alle 4 ECDL advanced Prüfungen mit lauter „Sehr gut“ bestanden hat.

v.l.n.r. Prof. Leonhard Küllinger, Florian Stadlbauer, Dir. Verena Schuster-Schedlberger und Prof. Gerald Landl



Lieber Florian, die Marktgemeinde Baumgartenberg gratuliert recht herzlich!

Kostenlose Agrarfoliensammlung Sammeltermine



Montag 04.04.2022 08:00 – 12:00 Uhr	Dienstag 05.04.2022 13:00 – 16:30 Uhr	Mittwoch 06.04.2022 08:00 – 12:00 Uhr	Donnerstag 07.04.2022 08:00 – 12:00 Uhr	Freitag 08.04.2022 08:00 – 14:00 Uhr	Samstag 09.04.2022 08:00 – 12:00 Uhr
ASZ Pabneukirchen	ASZ St. Georgen/G.	Bauhof St. Georgen/W.	ASZ Grein	Altstoffsammelpl. Münzbach	ASZ Perg
Montag 04.04.2022 13:30 – 17:00 Uhr		Mittwoch 06.04.2022 13:30 – 17:00 Uhr	Donnerstag 07.04.2022 13:30 – 17:00 Uhr		
Kläranlage Dimbach		Bauhof Waldhausen	ASI Saxen		

Achtung:
Sammelstelle im
Altstoffsammel-
zentrum Perg
Kickenau 7!
Einfahrt für die LKW
Fahrfläche benutzen!



Weg mit der alten Ölheizung!

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Ein zusätzlicher Grund, um die alte Ölheizung zu ersetzen: Aktuell gibt es tolle Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land OÖ!

Darum sollte man sich von seiner Ölheizung verabschieden:

- **Öl schadet dem Klima**
Mit einem Jahresverbrauch von 3.000 Litern fossilem Heizöl verursacht man 9.000 kg CO₂. Damit könnte man mit einem Benzin-Auto etwa 43.000 km fahren.
- **Öl ist teuer**
Auf lange Sicht ist Öl teurer als klimafreundliche Alternativen wie z.B. Pelletsheizung oder Wärmepumpe.
- **Öl muss importiert werden**
Erneuerbare Energieträger hingegen tragen zur Wertschöpfung in Österreich bei und sind preisstabiler.
- **Öl stinkt**
Bei manchen ölbeheizten Häusern ist der unangenehme Ölgeruch die erste Wahrnehmung, wenn man das Haus betritt.

Bis zu 11.500 Euro Förderung: jetzt umsteigen!

Wenn das kein Grund zum Umsteigen ist: Bund und Land bieten derzeit tolle Förderungen für Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden an. Je nach Heizsystem gibt's für Privathaushalte bis zu 11.500 Euro. Bei sozialer Bedürftigkeit bekommt man bis zu 100% der Kosten erstattet.

Der Umstieg auf folgende Heizsysteme wird gefördert:

- Biomasseheizungen
- Wärmepumpen
- Nah- und Fernwärme
- Thermische Solaranlagen

Einen Überblick über die unterschiedlichen Förderangebote gibt es auf <https://oberoesterreich.klimabuendnis.at>

Fototext: Heizen mit Holz zählt zu den geförderten Alternativen. Foto: unsplash.com/Ergyn Meshekran



Sachkundenachweis für Hundebesitzer

ÖGV Hundeschule Perg

Termin: **16. März 2022 und
23. März 2022**

Jeweils um 18:30 Uhr

Ort: Vereinsheim ÖGV Perg

Kosten: € 70,- (inkl. Kursunterlagen)

Anmeldung und Info: Tel.: 0650 / 41 50 344

Mail: info@hundeschuleperg.at

Retrievertreff

Termin: **22. März 2022 und
23. März 2022**

Jeweils um 19:00 Uhr

Ort: GH Froschauer, Zeitling 3, Perg

Kosten: € 80,- (inkl. Kursunterlagen)

Anmeldung und Info: Tel.: 07262 / 57043

BBS - Berufsbildende Schulen Baumgartenberg

Die Schulgemeinschaft dankt Pflegekräften für ihr Engagement

Die Schülerinnen des 2. Aufbaulehrganges der Berufsbildenden Schulen in Baumgartenberg arbeiten anlässlich des Valentinstags an einem ganz besonderen Projekt: Im Unterrichtsgegenstand „Unternehmens- und Dienstleistungsmanagement“ planen, produzieren und präsentieren die politikinteressierten Schülerinnen ein Präsent als Symbol der Wertschätzung für das Engagement von Pflegekräften in diesen schwierigen Zeiten. Coronabedingt können die kleinen Geschenke bedauerlicherweise nicht persönlich übergeben werden, sondern werden gemeinsam mit dem Dankeschreiben und einer selbst gestalteten Fotokarte Herrn Mag. Aiglesberger, dem Schulleiter der Gesundheits- und Krankenpflegeschule *Vinzentinum Linz* übergeben.

Foto: Schülerinnen übergeben M. Aiglesberger (Schuldirektor Vinzentinum Linz) das kleine Dankeschön



Die Vorzüge der selbst hergestellten Ringelblumensalbe haben die Schülerinnen in einer kleinen Produktbeilage zusammengefasst.

„Die Pflegekräfte leisten täglich großartige Arbeit und unsere Schulgemeinschaft möchte damit jedem einzelnen von ihnen die Wertschätzung entgegenbringen, die er verdient hat. Wir danken den Pflegerinnen und Pflegern für ihre wertvolle Arbeit und wollen im Rahmen unseres Projektes auf die Bedeutung dieser Berufsgruppe in diesen schwierigen Zeiten - aber auch zukünftig - aufmerksam machen,“ so die projektverantwortliche Professorin Mag. Blauensteiner-Vuketich.

Die Schüler*innen planen bereits Aktivitäten für mehr Anerkennung der professionellen Pfleger*innen und arbeiten an einer Aktion für den Tag der Pflege. Damit leisten sie einen Beitrag zur Sensibilisierung für dieses wichtige Thema.

Erfolgreiche Kooperation mit der Gesundheits- und Krankenpflegeschule am Ordensklinikum Linz Vinzentinum angelaufen

Durch kombinierten Unterricht am Ordensklinikum in Linz sowie an der BBS Baumgartenberg wird die Ausbildung zur Pflegefachassistenz bereits im 5. Semester der 3-jährigen Fachschule als möglicher Karriereweg gestartet. Für Interessenten der Ausbildung zur Pflegefachassistenz ist dies eine optimale Gelegenheit, Lehrkräfte und Umgebung des Ordensklinikums Linz kennenzulernen. Im Rahmen des Unterrichts **Karriereplanung, Healthcare und Hospitality** werden die Schülerinnen und Schüler mit der Terminologie vertraut gemacht (inkl. optionaler anrechenbarer Prüfung), in die professionelle Pflege eingeführt und lernen in der Pflegewerkstatt über Wunden und Notfälle.

Seit 2021 kooperiert die BBS Baumgartenberg mit der Schule des Ordensklinikums der Barmherzigen Schwestern in Linz. Die Schule bietet die Ausbildung zur Pflegefachassistenz sowie Spezialisierungen, Weiter- und Fortbildungen an.

MBA—Module

Mit der dreijährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe haben die Schülerinnen und Schüler eine gute Fundierung für den medizinischen und sozialen Bereich. Mit dem Abschluss hat man das Basismodul für medizinische Assistenzberufe im Umfang von 120 Stunden abgeschlossen und kann eine erfolgreiche medizinische Karriere starten.



Die Jungen sind los!



Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und wir bitten um Ihre Mithilfe!

Mit Begeisterung und Freude genießen Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Falsch verstandene Tierliebe kann lebensbedrohliche Folgen haben und vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollten nicht aufgenommen werden.

Keine menschlichen Eingriffe

Die meisten Jungen sind es gewöhnt, dass die Muttertiere sie mehrere Stunden alleine lassen, um selbst auf Nahrungssuche zu gehen oder Fressfeinde von den Kleinen fernzuhalten. Junge Feldhasen werden beispielsweise nur ein- bis zweimal in 24 Stunden vom Muttertier aufgesucht.

Auch das Nest von Wildenten oder anderem Federwild sollte nicht berührt oder gar von nächster Nähe beobachtet werden. Der Grund: Die Mutter beobachtet die Eindringlinge und traut sich nicht mehr zum Nest. Dadurch kühlen die Eier aus und die Küken sterben unter Umständen.

Leine kann Leben retten

Ein weiterer Appell der OÖ Jägerschaft richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein. Oder besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/ooeljv>

Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
Foto: N. Mayr





LOC HOLZ

WERDE TEIL VON ETWAS GROSSEM
UND WACHSE MIT LOC HOLZ ÜBER
DICH HINAUS!

Instandhaltungstechniker Elektrik/Mechanik
Holztechniker Trocknung/Scanner
Produktionsplanung Arbeitsvorbereitung
Auftragsabwicklung Projektkoordination
Projekttechnik Arbeitsvorbereitung
Verkaufsaußen-/innendienst

Bewirb' dich jetzt!
In Oberösterreichs
1. Brettsperholzwerk!

LOC Holz GmbH
Inkoba 11, 4341 Arbing
zH Karin Lumetsberger
Mobil: +43 664 13 33 987
E-Mail: jobs@loc-holz.at

Nähere Infos unter www.loc-holz.at



AUS LIEBE ZUM MENSCHEN.

Jetzt
MEIN BLUT die App
herunterladen

www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION

BAUMGARTENBERG

Donnerstag, 24. März 2022

15:30 - 20:30 Uhr

Marktstadl



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERSÖSTERREICH



Passionskonzert

Auszüge aus der Matthäuspassion
sowie Werke von Edvard Grieg

Gesangsinstitut Waidhofer
Cembalo: Klemens Öhlinger
Violine: Lalita Svete

Sonntag, 27. März 2022, 19.00 Uhr

Stiftskirche Baumgartenberg

Vorverkauf: 15€
Abendkasse: 18€

Vorverkauf Raiba und Kulturverein Bgb
freier Eintritt bis 14 Jahre





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BLACKOUT: OHNE VORSORGE KATASTROPHAL

Kein Licht, keine Heizung, keine Kochmöglichkeit, kein Internet,...Blackout. Ein solcher Stromausfall, der mehrere Tage andauern und mehrere Staaten gleichzeitig treffen kann, ist ein immer realer werdendes Bedrohungsszenario, das jeden einzelnen Bürger betrifft und nur mit Eigenvorsorge der Bevölkerung zu überstehen ist. Unser hochtechnisiertes Leben basiert auf einer ausreichenden Stromversorgung - und plötzlich steht alles still.



So sorgen Sie richtig vor:

- Lebensmittel- und Getränekervorrat für mindestens zehn Tage
- Medikamente und Hygieneartikel
- Technische Hilfsmittel wie Notfallradio, Notkochstelle, Notbeleuchtung....
- Verzichten Sie wegen der Brandgefahr auf Kerzen!
- Notfalltoilettenbeutel dürfen im Vorrat nicht fehlen - für den Fall, dass die (Ab-) Wasserversorgung zusammenbricht.



Familien-Notfallplan:

- Erstellen Sie einen Familiennotfallplan (z. B. wo ist der Familientreffpunkt, wie kommt jeder am sichersten nach Hause, Aufgabenverteilung,...). Vergessen Sie bei der Vorsorge nicht auf Haustiere!
- Mit dem Wissen, dass neben Ihnen selbst auch Ihre Liebsten gut versorgt sind, lässt sich eine solche Krise leichter überstehen - bedenken Sie, es ist keine technische Kommunikation möglich.
- Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde, wo sich die nächste Selbsthilfe-Basis befindet. Diese ist im Gemeinde-Notfallplan fixiert, dient als Info-Drehscheibe und hilft den Bürgern bei der Selbstorganisation während einer solchen Katastrophe.
- Denken Sie auch an "stromlose" Beschäftigungsmöglichkeiten.



Beachten Sie:

- Sie brauchen Wasser nicht nur zum Trinken, sondern auch für das Kochen und die Hygiene.
- Ein Blackout kommt ohne Vorwarnung.
- Auch das Ende eines Blackouts ist nicht vorhersehbar - was die gegenseitige Hilfe der Bürger erschwert.

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Mit Ihrer Vorsorge sollen Sie mindestens zehn Tage autark leben können - das heißt, Sie müssen das Haus nicht verlassen und sind auf fremde Hilfe nicht angewiesen. Holen Sie sich den kostenlosen Blackoutfolder des OÖ Zivilschutzes mit praktischen Checklisten unter www.zivilschutz-shop.at!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at

